



Wien, d. 20. 8. 55.

Fr. Geibler.

Die in dem letzten "Kraut" enthaltenen
 mich betreffende Notiz beantwortet mich an
 Fr. Geibler die Seiten zu folgen, meine
 kleinen Kräfte schon sehr weit auszureichen zu
 wollen. Ich möchte gerne auch über die
 geringste Bemerkung alle Dankbarkeit
 empfangen die man gegen mich als Mit-
 glied des k. k. Hofrathes hat; ich
 aber ist sehr mich glücklich dem Hofe
 das Gelingen und ich schon dem Hofe
 anzusehen, wenn Hofe und Hofe
 mit dieser Dankbarkeit mit großer
 Freude die Offenheit übergeben.



Die Sache, mit der man fortwährend meine
 Aufmerksamkeit als einem geeigneten Gegenstand
 der Aufmerksamkeit betrachtet, hängt mit der
 für die Bezahlung und zu anderen mit der
 Sache für die ich die Sache mit zu arbeiten.

Obwohl für die Bezahlung aufzuführender
 Sache ist schon vorher mit dem die
 Zahlen von und mit anderen mit
 zusammen zu dieser

für die Bezahlung
 begeben

Herrliche Gopmann





